

Stadt Wils

Ein Leserservice der Außerferner Nachrichten



„Vils isch so groaß wie a Nuß - kommt ma vorna nei isch ma hinda wiedr dufz“

Das mit der Größe einer Nuß ist für Vils schon lange nicht mehr aktuell. Vils hat heute immerhin nach Reutte, Ehrwald und Lechaschau die viertgrößte Einwohnerzahl des Außerferns. Nämlich 1.400. (Die kleinste Stadt Österreichs, Rattenberg am Inn, ist nicht einmal halb so groß.)

Vor 652 Jahren wurde Vils eine Stadt. (Die Markterhebung von Reutte jährt sich erst in 10 Jahren zum 400sten Male — ein Umstand, der von den Vilsern gerne erwähnt wird.) Vils liegt in 828 m Seehöhe und umfaßt mit seiner Katastralgemeinde 3.074 ha. Davon sind allerdings nur 350 ha zweischichtige Wiesen und 132 ha einschichtige Wiesen. Neben 16 ha Kulturweiden, 164 ha Almen und 1.088 ha Wald gibt es sonst nur unproduktive Flächen.

Hinter den sieben Bergen . . .

Unproduktiv allerdings nur für die Landwirtschaft. Denn die sieben Berggipfel über 1800 m rund um Vils sind ein Paradies für Wanderer und Bergsteiger. Die Aussicht bis weit in das Allgäu hinein wird keiner, der jemals auf einem dieser Berge gestanden ist, als unproduktiv bezeichnen.

Die Landwirtschaft in Vils stagniert jedoch. Die Viehzahl ist seit 1952 gleich geblieben, statt 102 bäuerlichen Betrieben gibt es heute nur noch 52.

Jährlich 15.000 Einfamilienhäuser

Das Zementwerk Schretter in Vils, 1899 gegründet, stellt heute 300.000 t Zement im Jahr her, Putz- und Mauerbinder sowie Kalke. Damit könnte man 15.000 Einfamilienhäuser bauen. Eine stattliche Anzahl. 180 Arbeiter und Angestellte finden dadurch ihren Arbeitsplatz im Heimatort und müssen nicht nach Füssen und Pfronten oder Reutte pendeln, wie die knapp 200 Vilsener, die bei MAHO in Pfronten, den Füssener Hanfwerken oder im Reuttener Textilwerk, im Metallwerk u. a. Betriebsstätten in Reutte arbeiten. Maho hat übrigens auch in Vils ein Zweigwerk mit 30 Arbeitnehmern, in dem vor allem Maschinenteile für das Hauptwerk in Pfronten, Meßgeräte für Fräsmaschinen, elektrische Meßgeräte für den Sondermaschinenbau und Kunststoffspritzformen hergestellt werden.

Daneben gibt es noch 59 Handels- und Gewerbetreibende in Vils, die das restliche Fünftel an Gewerbesteuer aufbringen, die übrigens seit 1977 kräftig sinkt. 1977 konnte die Gemeinde über 2 Millionen S an Gewerbesteuer einnehmen, für das laufende Jahr wurden zunächst nur 1,3 Millionen S ins Budget aufgenommen.

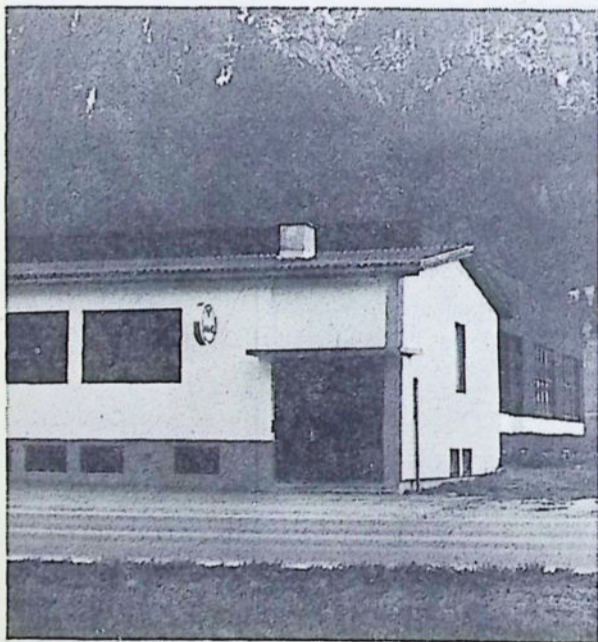


Bild oben: Das Zweigwerk der Firma MAHO, westlich von Vils.

In den nächsten Jahren wird sich einiges klären . . .

. . . und zwar vollbiologisch. Die vom Land vorgeschriebene Zentralkläranlage muß nämlich zusammen mit der kompletten Kanalisation um ca. 15 bis 20 Mio. S erbaut werden. Mit einem zusätzlichen Kostenaufwand von S 300.000.- pro Jahr für die Wartung. Ein sicher nicht leicht verdaulicher Brocken an Ausgaben für eine Stadt, die zum Beispiel heuer mit einem Gesamtbudget von S 9.470.500.- auskommen muß.

Vils mit V wie Verein

Im Jahr 1978 hat die Gemeinde für die verschiedenen Vereine über S 200.000.- ausgegeben. Kein Wunder. In Vils gibt es kaum jemanden, der nicht bei mehreren Vereinen Mitglied ist. Daß zwei Vilsener, wenn sie sich

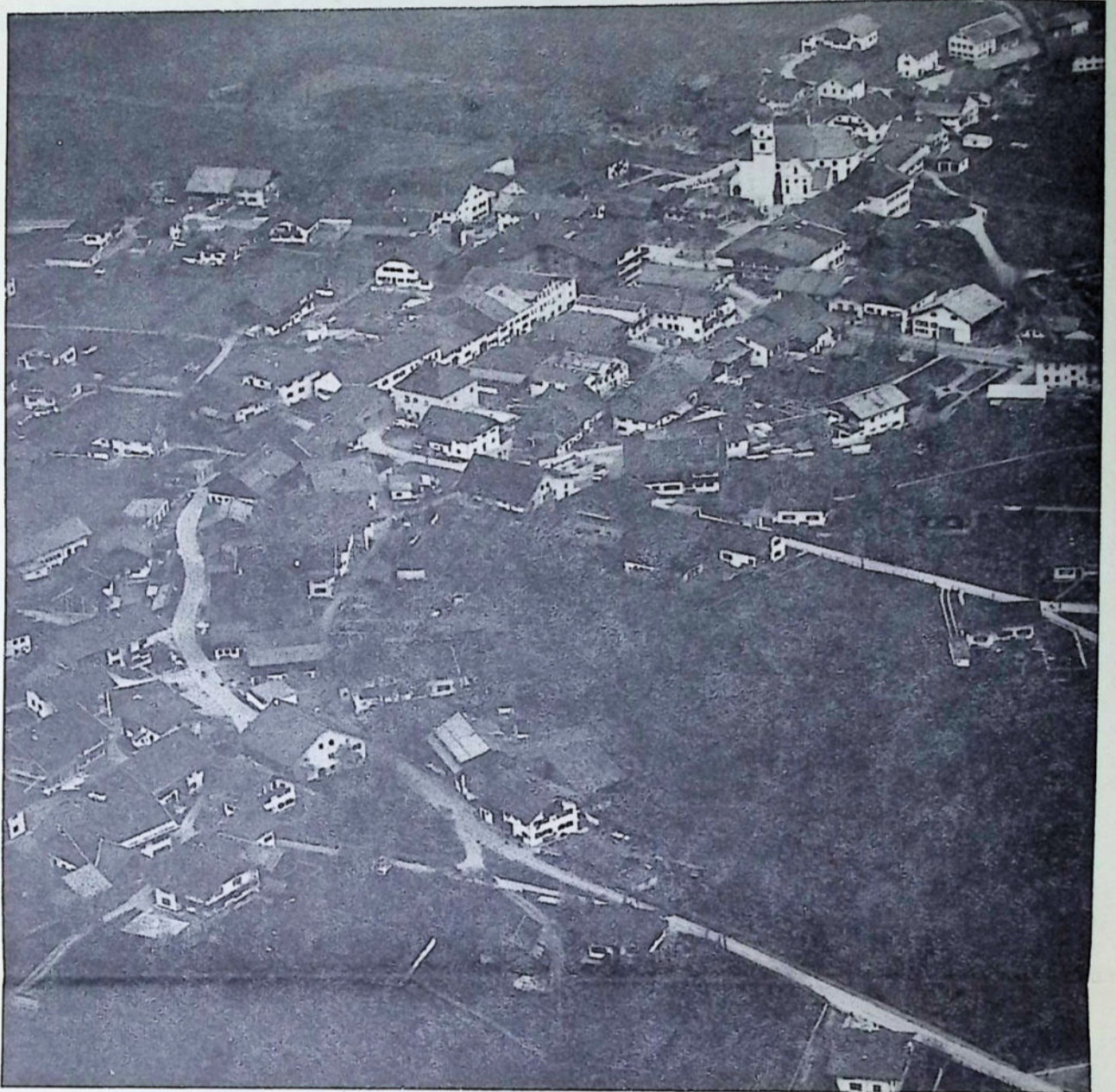


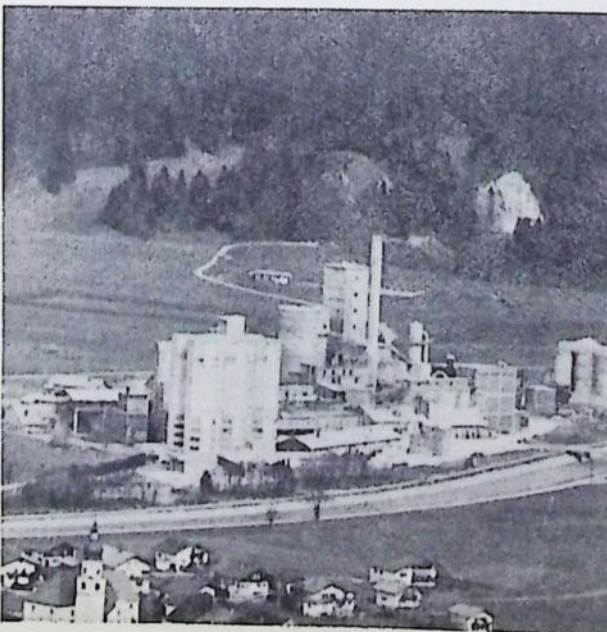
Bild oben: Das Zentrum von Vils. Die Altstadt mit Stadtplatz, Stadtgasse und Hintergasse. Der Ortsteil Oberort (im Vordergrund) besteht vorwiegend aus bäuerlichen Gehöften. Vor 306 Jahren wütete im Ortskern ein verheerender Großbrand, dem mehrere Häuser zum Opfer fielen. Ein kleiner Junge, der vom damaligen Pfarrer Balthasar Blaicher wegen seiner Unwissenheit über die Christenlehre öffentlich beschämt wurde, zündete den Zehentstadel des Pfarrers an, von wo sich das Feuer schnell ausbreitete. Unter den betroffenen Häusern war auch die Wohnung des Stadtamanns, in welchem viele wertvolle Urkunden, u. a. auch eine alte Stadtchronik aufbewahrt wurden und fast alle verbrannten.

treffen, sofort einen Verein gründen, ist zwar leicht übertrieben, aber als stolze Kulturträger kann man die Vilsener mit gutem Gewissen bezeichnen: Es gibt neben der freiwilligen Feuerwehr, dem Skiclub mit 400 (!) Mitgliedern und dem Fußballclub, der in der Meisterschaftssaison 1978/79 auf großartige Erfolge verweisen kann, einen Trachtenverein, Reitverein, Männerchor, Jugendchor, Kirchenchor, Veteranenverein, Krippenverein, die Schützen, die Musikkapelle, die Bergwacht und Bergrettung, dann noch die verschiedenen Genossenschaften, Verbände, kirchliche Organisationen und natürlich die politischen Parteien.

Aus der Schule geplaudert

Neben dem Kindergarten gibt es in Vils eine Volksschule und eine Hauptschule, die 1971 um 11,3 Mio. S erbaut wurde und sogar ein eigenes Hallenbad, das auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist, bieten kann. Die verschiedenen Freifächer, wie Chorgesang, Theater und Schach, werden von den jungen Vilsenern eifrig besucht (denn früh vereint sich, was ein ordentlicher Vilsener werden will).

Bild unten: Am 17. Mai 1899, also vor genau 90 Jahren, vereinigte sich Eduard Erd aus Vils und Georg Schretter aus Reutte mittels eines Gesellschaftsvertrages zur Firma „Erd und Schretter, Ziegelei und Falzplattenwerk samt Kalkbrennerei und Sägewerk.“ Das war der Beginn der späteren Firma Schretter & Cie. in Vils.



Teure Vils

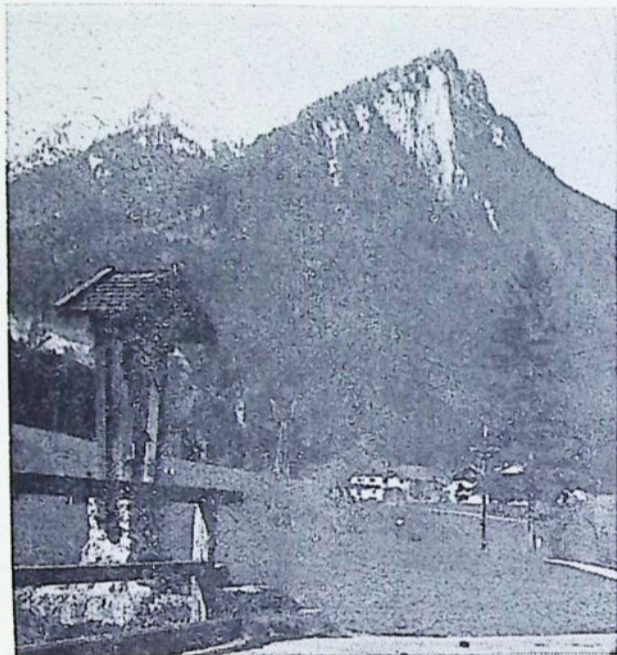
Die Vilsverbauung hat in den letzten drei Jahren 12,5 Mio. S gekostet, wovon die Gemeinde 1,6 Mio. S bezahlen mußte. Auch sonst kommt Wasser die Vilsler teuer zu stehen. Ein neuer Hochbehälter mit 400 m³ für die Wasserversorgung wurde um 1,1 Mio S errichtet. Dafür trinken die Vilsler nur klarstes Gebirgsquellwasser.

... und löschen bald (zum bestehenden Löschwagen dazu) mit einem neuen Kleinlöschfahrzeug um S 250.000.-, wenn sich die Feuerwehr durch den dichten Verkehr zum Einsatzort durchkämpfen kann. Denn solange die Schnellstraße Vils - Reschen noch nicht gebaut ist, wird das Verkehrschaos bei der Ortsdurchfahrt jedes Jahr ärger. Auch wenn das kaum mehr möglich erscheint.

Eine Stadt mit großem Echo

Das siebenfache Echo am Alatssee ist nur eines von vielen Naturwundern, die Vils zu bieten hat. Es gibt zum Beispiel weiße Almrosen. Wo, wird allerdings nicht verraten. Es gibt eine natürliche Sonnenuhr vor dem Roßberg, der Rote Stein. Und den langblättrigen und rundblättrigen Sonnentau im Salober Hochmoor, eine seltene fleischfressende Pflanze.

Bild unten: Blick auf den Roten Stein, an dessen Fuß im Jahre 1820 3 Luchse an einem Tag erschossen wurden. Der letzte Biber wurde in Vils vor 225 Jahren gefangen.



Es gibt Vilsere Berühmtheiten wie den Bischof Rost. Oder einen Balthasar Springer, der sich 1505 entschloß, seine Gewürze nicht mehr bei den fahrenden Händlern zu Wucherpreisen zu kaufen, sondern selbst nach Ostindien zu fahren. Was den ersten deutschen Reisebericht entstehen ließ, der, mit Holzschnitten illustriert, heute als Rarität in München zu bewundern ist.

Oder einen Bürgermeister Keller, der seit 20 Jahren seiner Gemeinde vorsteht und zusätzlich Vorstand des Tiroler Gemeindeverbandes, Nationalrat, Bezirksobmann der Landwirtschaftskammer, Bezirksbauernobmann, Obmannstellvertreter des Tiroler Braunviehzuchtverbandes usw. ist. Es wäre wahrscheinlich platzsparender, die Funktionen aufzuzählen, die Bürgermeister Otto Keller nicht bekleidet.

Oder einen Gerhard Hartmann, der Leichtathletik-Crossmeister von Tirol und zweiter der österr. Crossmeisterschaften wurde und zweimal an den Weltmeisterschaften teilnahm.

Der Gast war König

Illustre Gäste wählten Vils zu ihrem Lieblingsaufenthalt: Die Eltern König Ludwigs II. von Bayern haben in Vils (belegbar) mehrere Male übernachtet.

Seither ist einiges geschehen für den Fremdenverkehr. Ein großer Skilift wurde von der Firma Schretter

Bild unten: Eigenhändige Eintragung des Königs von Bayern Ludwig II im Gästebuch der Hammerschmiede St. Anna in Vils.

1868.
Ludwig II. König
von Bayern.

gebaut, ein Reitstall eröffnet, ein neuer Skidoo zum Anlegen von Langlaufloipen angeschafft. Wanderwege durch unberührte Natur, Skitouren in jungfräulicher Gebirgslandschaft und der Alatssee, einer der schönsten Seen des Außerfern, helfen dem Gast dabei, den Streß hinter sich zu lassen und mit der „Seele zu baumeln“.

Und wer jetzt immer noch nicht genug über Vils weiß, sollte sich am 8. intern. Vilsler Jöchermarsch beteiligen, der heuer am 22. Juli stattfindet. Eine gesunde Gelegenheit, Vils und Umgebung „hautnah“ kennenzulernen.

Text und Foto: Reinhold Schrettl

Essen Sie einmal etwas Besonderes!

Waldhaus Roßschläg

Bärenjalle

6600 Musau-Roßschläg 98 Tel. 05677 / 488

Von Reutte kommend, Richtung Vils, erwartet Sie, nach ca. 6 km, am Waldesrand, ein gemütliches Lokal mit internationaler Spezialitätenküche und gepflegten Getränken.

Wir laden ein zur
Französischen
Spezialitätenwoche
vom 19. - 27. Mai 1979
mit orig. französischem Landwein vom Faß!

Atelier Ausstellungen Nachrichten

Getränkenniederlage SCHRETTL

Bier und alkoholfreie Getränke
6682 Vils - Obertor 28
Telefon 05677/290

Zimmer mit Balkon zu vermieten

3 vollautomatische Kegelbahnen

mit Imbissen und Getränken

Fam. Geisenhof

Vils, Bahnhofstraße 12a Telefon 234/329

MAHO WERK VILS

WERKZEUGMASCHINENBAU BABEL & CO



WIR FERTIGEN:

PRÄZISIONSTEILE FÜR UNIVERSAL-
WERKZEUGFRÄS- U. BOHR-
MASCHINEN
ARBEITSVORRICHTUNGEN ALLER
ART
MESSVORRICHTUNGEN
FORMENBAU FÜR KUNSTSTOFF
SCHÄUM- UND SPRITZWERKZEUGE

Raumausstatter - Sattler - Tapezierermeister

Anton Triendl

6682 Vils, Telefon 0 56 77/285

Teppiche, Bodenbeläge und Polsterungen aller Art

FAHRZEUGHAUS
RICHARD ABRAHAM & CO
SIMCA-SPEZIALWERKSTÄTTE

SIMCA
CHRYSLER
SUNBEAM
MATRA
PUCH und KTM-
MOPEDS und
FAHRRÄDER
mit angeschl.

REPARATURWERKSTÄTTE

VILS, TELEFON: 05677-254

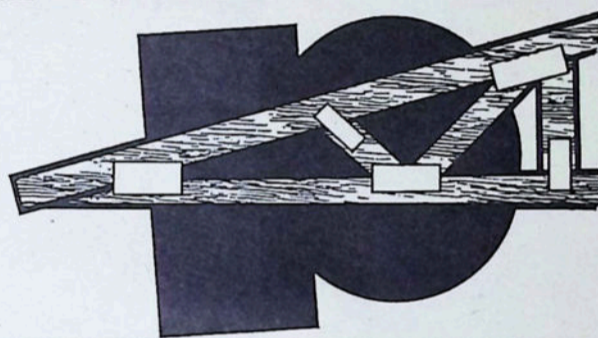
Gasthof und
Metzgerei

Schwarzer Adler

VILS/TIROL

Gute Küche - Fremdenzimmer

ZIMMEREI - Josef Petz



DACHSTÜHLE
BALKONE
INNENAUSBAU

Lechaschau - Vils
Tel. 0 56 77 - 364



RAIFFEISEN

Gut beraten
gut bedient-

bei der

RAIFFEISENKASSE VILS
und Umgebung

Telefon 219

FREMDENVORKEHRSVERBAND

Vils - Tirol

Telefon (0 56 77) 229
(Körperschaft öffentl. Rechtes)
Postleitzahl A-6682
825 Meter über dem Meer



SCHRETTER & CIE

PORTLANDZEMENT- + KALKWERK

6682 VILS-TIROL

TELEFON 0 56 77 401 SERIE • FERNSCHREIBER 05 559

SCHILIFT KONRADSHÜTTE

Durch den neubauten Schilift mit schneesicheren Abfahrten „für die ganze Familie“ hat sich nun auch Vils dem Schisport eröffnet.

SB-RESTAURANT
GROSSER PARKPLATZ